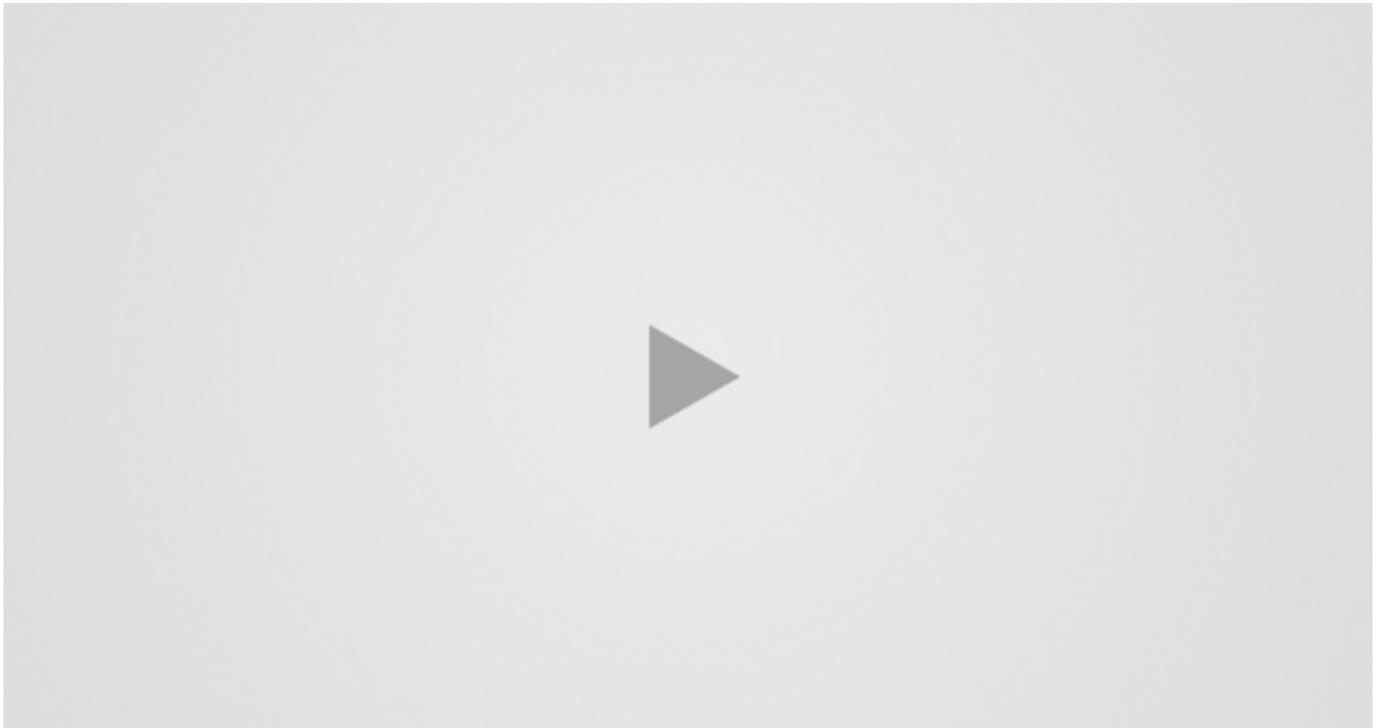


Tausende sterben nach Corona-Impfung!



DRINGENDER WECKRUF: Tausende sterben nach Corona-Impfung!



Schlagzeilen wie „Wann zündet der Impfturbo?“, „Impfquote steigt“ oder „Hausärzte sollen endlich impfen“ bestimmen seit Monaten die Titelseiten sogenannter Leitmedien. Nach dem Willen der Bundeskanzlerin Angela Merkel sollen möglichst schnell alle Menschen auf der Welt gegen Corona geimpft werden! Wörtlich sagte sie: „Die Pandemie ist erst besiegt, wenn alle Menschen auf der Welt geimpft sind.“

Hierfür wurden in einer Rekordzeit von weniger als 12 Monaten neuartige Impfstoffe entwickelt. Zuvor waren die Impfstoffhersteller über 20 Jahre mit mRNA-Impfstoffen in Tierversuchen kläglich gescheitert. Hier stellt sich doch unausweichlich die Frage: Werden die Tierversuche nun am Menschen durchgeführt? Denn nur über ein verkürztes Zulassungsverfahren hat die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) diese Impfstoffe für den Menschen bedingt zugelassen. Während alternative Medienplattformen kritisch über diese neuen Corona-Impfungen berichteten, glich die Suche nach impfkritischen Beiträgen in den sogenannten Leitmedien der Suche nach der berühmten Stecknadel im Heuhaufen! Die Impfungen wurden als alternativlos dargestellt und warnende Stimmen wurden und werden immer noch ignoriert, diffamiert oder sogar zensiert. Neben vielen weiteren hochkarätigen Experten kam in den „Alternativmedien“ auch Dr. Sucharit Bhakdi zu Wort. Bhakdi ist emeritierter Professor für Medizinische Mikrobiologie und Immunologie und ehemaliger Lehrstuhlinhaber am Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Johannes Gutenberg-Universität zu Mainz. Er warnte zusammen mit 12 anderen prominenten Wissenschaftlern und Ärzten bereits vor Monaten eindringlich vor der Gefahr,

dass Corona-Impfungen Blutgerinnsel hervorrufen können. Diese Warnung hat sich nun in der realen Impfpraxis durch aufgetretene Todesfälle nach Corona-Impfungen nachweislich bestätigt!

Wir ziehen deshalb in dieser Sendung Bilanz über drei Monate „Corona-Impfpraxis“.

Grundlage für diesen „Praxistest“ sind veröffentlichte Zahlen und Fakten aus Tageszeitungsberichten, die wir als Quelle nennen, ergänzende Quellen finden Sie auf unserer Homepage www.kla.tv als Dokument im Sendungstext.

Teil 1: Die Dokumentation tragischer Todesfälle nach Corona-Impfungen

I. Was unmittelbar nach den Corona-Impfungen in deutschen Alten- und Pflegeheimen geschah:

Die Übersicht über Seniorenheime mit mindestens 5 Todesfällen nach Corona-Impfung (1. Quartal 2021) finden Sie hier:

[[20210413_MK_WeckrufCoronaImpfung_DOKUMENT_1_v09_END.pdf](#)] Weitere erschütternde Meldungen nach Impfungen in deutschen Alten- und Pflegeheimen:

Die Übersicht über Corona-Ausbrüche nach Corona-Impfung in Seniorenheimen mit bis zu 4 Todesfällen (1. Quartal 2021) finden Sie hier:

[[20210415_MK_WeckrufCoronaImpfung_DOKUMENT_2_v13_END.pdf](#)] Das schockierende FAZIT der „Corona-Impfpraxis“ in Alten- und Pflegeheimen:

FAZIT 1: Unmittelbar NACH den Impfungen kam es zu insgesamt 3.298 „Infektionen“! Diese wurden allein aus den dokumentierten Presseartikeln entnommen – die Dunkelziffer dürfte um ein Vielfaches höher sein. Zuvor gab es jeweils nur einzelne Erkrankungen. Die Faktenlage lässt bei objektiver Betrachtung nur den Schluss zu, dass die Impfungen die Corona-Erkrankungen nicht verhindern konnten, vermutlich sogar ausgelöst haben.

FAZIT 2: Unmittelbar NACH den Impfungen kam es zu insgesamt 324 Todesfällen! Diese wurden ebenfalls allein aus den dokumentierten Presseartikeln entnommen. Mitarbeiter der Altenheime bestätigen, dass die Senioren vor der Impfung völlig unauffällig waren, aber kurz danach unerwartet verstarben. Aufgrund der unglaublichen Häufung von Todesfällen in den Heimen ist es völlig abwegig, den ursächlichen Zusammenhang zwischen den Impfungen und den Todesfällen abzustreiten. Dies widerspricht auch jeder mathematischen Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Eine sehr plausible Erklärung für das massenhafte Seniorensterben liefert Professor Bhakdi :

„Diese Impfung gehört vor ein Tribunal. Sie ist nicht ausreichend geprüft. Die Lymphozyten fallen die von der Impfung befallenen Zellen an. Kopfschmerzen, Fieber, Muskelschmerzen usw. sind die Folge. Wenn Sie vorerkrankt sind, kann das der Tropfen auf den heißen Stein sein. Kommt dann ein anderes Coronavirus, haben Sie voraktivierte Lymphozyten. Wenn diese über Ihre Lunge herfallen, nennt man das immunbedingte Verstärkung eines Krankheitsverlaufes. Dieses Phänomen ist bekannt. Man hört aus Pflegeheimen, dass Menschen nach der Impfung an Covid 19 gestorben sind. Zufall? Das ist ein unethischer Menschenversuch, der vor ein Tribunal gehört.“

Diese „Impfkatastrophe“ wird auch anhand erschreckender offizieller Zahlen des Paul-Ehrlich-Institutes – kurz PEI – deutlich. Das PEI ist das deutsche Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel und als Bundesoberbehörde für die Sicherheit von Impfstoffen verantwortlich.

In der Datenbank des Paul-Ehrlich-Instituts sind für den Zeitraum vom 1.1.2000 bis 31.12.2020 für ALLE Impfungen – also von Tetanus über Diphtherie bis zur Grippeimpfung – bei Erwachsenen insgesamt 206 Todesfälle registriert.

Der aktuelle Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts weist seit Beginn der Corona-

Impfungen bis einschließlich 2. April bereits 407 Todesfälle allein nach den Corona-Impfungen aus.

Zum Vergleich: Rechnet man das erste Quartal auf das Gesamtjahr 2021 hoch, ergäben sich rechnerisch 1628 Todesfälle nach der Corona-Impfung. Diese Grafik wurde aus offiziell veröffentlichten Zahlen des PEI erstellt. Sie belegt unmissverständlich eine im Vergleich zu den Vorjahren weit über hundertfach erhöhte Sterblichkeit nach Impfungen seit Beginn der Corona-Impfungen.

Warum hat das PEI als oberste Sicherheitsbehörde aufgrund dieser alarmierenden Datenlage nicht längst Alarm geschlagen? Laut einem Bericht des investigativen Journalisten Boris Reitschuster beschwichtigt das PEI vielmehr sogar noch die dramatische Lage mit allen Tricks und Kniffen. Todesfälle in Zusammenhang mit Impfungen werden mit „schweren Vorerkrankungen“ erklärt. Covid-19-Todesfälle mit „schweren Vorerkrankungen“ zu begründen, ist jedoch ein absolutes Tabu für das PEI. Zuletzt strich das Bundesinstitut aufgrund der sich häufenden Schadensmeldungen nach Impfungen sogar schwere Verdachtsfälle kurzerhand aus der Meldeliste!

Will das PEI dadurch einen drohenden „Impf-Skandal“, der heute schon weit gravierendere Auswirkungen als der „Contergan-Skandal“ in den 60ern hatte, vertuschen?

Offensichtlich dient das PEI durch diese „Schönfärberei“ den Interessen von „Big Pharma“ statt dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung.

Doch nicht nur in Alten- und Pflegeheimen kam es zu dramatischen Todesfällen unmittelbar nach Impfungen:

II. Dramatische Todesfälle nach Corona-Impfungen

Die Übersicht über die tragischen Todesfälle nach Corona-Impfung (1. Quartal 2021) finden Sie hier: [[20210415_MK_WeckrufCoronaImpfung_DOKUMENT_3_v08_END.pdf](#)] FAZIT der dramatischen Todesfälle

Die in Artikel 6 der Allgemeinen Erklärung über Bioethik und Menschenrechte der UNESCO festgeschriebene Freiwilligkeit medizinischer Maßnahmen muss auch für Corona-Impfungen gelten. Insbesondere deren dramatische Folgen zeigen, wie wichtig die freie Entscheidung ist. Wer Ungeimpfte durch Benachteiligung zur Impfung nötigt, begeht ein Verbrechen an Leib und Leben der Menschen!

III. Nachrichten aus aller Welt zu den Folgen von Corona-Impfungen

Die Übersicht der weltweiten Meldungen zu Todesfällen nach Corona-Impfung (1. Quartal 2021) finden Sie hier: [[20210415_MK_WeckrufCoronaImpfung_DOKUMENT_4_v07_END.pdf](#)]

Die Zahlen der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA):

Eine aktuelle Auswertung der Europäischen Datenbank für unerwünschte Arzneimittelwirkungen für COVID-19 „Impfstoffe“ weist für die ersten drei Monate der Corona-Impfung insgesamt 272.644 offiziell gemeldete Schadensfälle aus. Die Grafik zeigt den sprunghaften Anstieg seit Beginn der Corona-Impfungen.

Ferner meldete die EMA 5.993 Tote in Verbindung mit den Corona-Impfungen. Ein Schaubild zeigt die Zuordnung zu den verabreichten Impfstoffen.

Warum reagiert die EMA nicht auf diese alarmierenden Zahlen? Könnte dies an den Verflechtungen von EMA-Direktorin Emer Cooke liegen? Sie arbeitete viele Jahre für die große Pharma-Lobbyorganisation EFPIA, in denen auch die Impfstoffhersteller AstraZeneca, Johnson & Johnson und Pfizer Mitglied sind. Nachdem sie am 20.11.2020 zur Direktorin der EMA bestellt wurde, trägt sie die Verantwortung für die kurz darauf erfolgte Zulassung dieser umstrittenen Impfstoffe. Vom Gesamtbudget der EMA für 2021 von knapp 385,9 Millionen Euro stammen 330,4 Millionen Euro aus Gebühren der Pharmaunternehmen. Dies

entspricht etwa 86%.

Die Zahlen der US-Gesundheitsbehörde CDC:

Die für Infektionskrankheiten zuständige US-Gesundheitsbehörde CDC meldete seit Beginn der Verabreichung der experimentellen Corona-Impfstoffe bis einschließlich 26. März 2021: 50.861 unerwünschte Nebenwirkungen. Darunter 8.287 Notarztbesuche, 4.824 Krankenhausaufenthalte und 911 dauerhafte Behinderungen.

Am 29. März 2021 meldete die CDC 2.509 Todesfälle, die in zeitlichem Zusammenhang mit den Corona-Impfungen stehen. Diese gemeldeten Todeszahlen für ca. drei Monate Corona-Impfungen entspricht in etwa der Gesamtzahl aller gemeldeten Todesfälle der letzten elf Jahren insgesamt! Unglaublich, dass die CDC trotzdem jeden Zusammenhang mit den neuartigen Corona-Impfungen abstreitet: Die Zahlen der CDC belegen somit für die USA eine ähnliche Tragödie wie in Deutschland. Es handelt sich somit um eine weltweite „Impfkatastrophe“, die von gleichgeschalteten Massenmedien trotz offiziell zugänglichen Zahlen in unverantwortlicher Weise verschwiegen wird.

GESAMTFAZIT nach 3 Monaten Impfpraxis:

Die Auswertung fundierter Zahlen und Fakten aus drei Monaten Corona-Impfpraxis bestätigen jene Wissenschaftler und Experten, die seit Monaten vor dieser unerforschten neuartigen Impfung eindringlich warnen. Deshalb muss dieses unverantwortliche Experiment an der gesamten Menschheit unverzüglich gestoppt werden! Die dokumentierten Zahlen und Fakten überführen jene Wissenschaftler als „Scharlatane“, die diese Impfungen noch immer als „sicher“ bezeichnen!

Teil 2: Wer stoppt die unverantwortbaren Corona-Impfungen?

I. Stoppen Politiker die Corona-Impfungen?

Die Strategie der deutschen Bundesregierung bestand bisher darin, dass die „Corona-Pandemie“ erst beendet werden könne, wenn alle Menschen geimpft sind. Nach 3 Monaten Impfpraxis zeigt sich nun unverkennbar, dass die Fallzahlen von Menschen, die in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung verstorben sind, exorbitant gestiegen sind. Folgerichtig müsste die Politik nun ebenso reagieren wie auf gestiegene „Corona-Infektionszahlen“. Das ist jedoch nicht zu erkennen. Deshalb appellierte Professor Sucharit Bhakdi nach einer Kundgebung in Wien an den österreichischen Bundeskanzler Sebastian Kurz: „Wenn Sie die Richtung nicht ändern, wird in den Geschichtsbüchern stehen, dass Sie zu den Verbrechern gehören. Das wird das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte. Sie könnten aber auch einer der größten Helden werden, Herr Kurz.“ Ändern die verantwortlichen Politiker jetzt die Richtung? Wohl nur, wenn Menschen dem Vorbild von Professor Bhakdi folgen und dies vehement einfordern.

II. Stoppen die Medien die Corona-Impfungen?

Die Massenmedien entpuppten sich als regelrechte „Corona-Impf-Werbeagenturen“. Youtube löschte in einer wahren „Zensurorgie“ nahezu alle impfkritischen Beiträge. Da die Massenmedien zu einem erheblichen Teil über Werbeeinnahmen von „Big Pharma“ mitfinanziert werden, stellt sich folglich die Frage, ob diese „pharmaloyale“ Berichterstattung erkaufte ist. Quer durch den gesamten Mainstream scheint es ein oberstes Gebot zu geben: Die Corona-Impfungen dürfen – quasi wie eine „heilige Kuh“ – nicht kritisch hinterfragt werden. In keinem der insgesamt 125 dokumentierten Medienberichte zu den Vorfällen in den Seniorenheimen wird ein ursächlicher Zusammenhang zur Corona-Impfung ernsthaft hergestellt. Warum zeigen die Medien nicht das Gesamtbild all dieser Tragödien, um diese „Impfkatastrophe“ an das Licht der Öffentlichkeit zu bringen? Offensichtlich nehmen die Medien lieber weitere Todesfälle billigend in Kauf, als endlich ihre

Verantwortung wahrzunehmen und den ursächlichen Zusammenhang zu den Impfungen in einen öffentlichen Diskurs zu bringen!

III. Stoppen die Gesundheitsämter die Corona-Impfungen?

Die in den Berichten der Tageszeitungen zitierten Stellungnahmen der Gesundheitsämter schließen einen kausalen Zusammenhang zur Impfung aus. Können die verantwortlichen Leiter dafür die Verantwortung übernehmen? Als Ursache geben die verantwortlichen Gesundheitsamtsleiter häufig „Zufall“ oder auch „schwere Vorerkrankungen“ der Opfer an. Diese unbefriedigenden Begründungen werfen Fragen auf:

1. Wie können Gesundheitsämter angesichts der Vielzahl der bekanntgewordenen Fälle noch von „Zufall“ sprechen?
2. Warum werden Senioren mit schweren Vorerkrankungen überhaupt geimpft?
3. Warum werden bei offiziell an Corona Verstorbenen nicht ebenso die Vorerkrankungen als Todesursache angegeben?

Offensichtlich sind die Gesundheitsämter nicht bereit, einen ursächlichen Zusammenhang zu den Impfungen überhaupt in Erwägung zu ziehen! Sobald dieser Zusammenhang nachgewiesen wäre, müssten alle Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden!

Teil 3: Dringender Weckruf!

Sehr verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer,
wir haben in diesem Weckruf Bilanz gezogen über drei Monate Corona-Impfpraxis und Ihnen alarmierende Zahlen und Fakten präsentiert.

Politik, Leitmedien und auch die Gesundheitsämter leugnen trotzdem mit unglaublicher Ignoranz den offensichtlichen Zusammenhang der dokumentierten Todesfälle mit den unzureichend erforschten Corona-Impfungen. Deshalb können diese nur von der höchsten Instanz in einer Demokratie gestoppt werden, und das ist der Souverän, das Volk selber! Wer jetzt schweigt, stimmt letztlich dem unverantwortlichen Beschwichtigen von Politik, Medien und Behörden zu.

Deshalb ist diese Sendung nicht nur ein Weckruf, sondern auch ein Aufruf an jeden Menschen, hier aktiv zu werden:

Möglichkeit 1: Alarmieren Sie Politiker, Gesundheitsämter, Ärzte und auch Pflegekräfte! Unterhalb dieses Weckrufes stellen wir Ihnen auf unserer Originalseite www.kla.tv als Quellennachweis die Dokumentation über Todesfälle und Corona-Erkrankungen im Zusammenhang mit Corona-Impfungen zum Download und Ausdruck zur Verfügung, ebenso wichtige Grafiken zu dieser Sendung. Fordern Sie auch auf Grundlage dieser Dokumente die Verantwortlichen zum unverzüglichen Stopp der Corona-Impfungen auf. Wenn der Druck vom Volk stark genug wird, werden diese reagieren müssen.

Möglichkeit 2: Stellen Sie als Betroffener Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft! Viele Staatsanwaltschaften verweigern bisher Ermittlungen bzw. auch Obduktionen in Zusammenhang mit diesem „Corona-Impfskandal“.

Doch Anwälte für Aufklärung haben nun fachmännische Vorlagen für Strafanzeigen erstellt, die jedermann ohne Anwalt einfach übernehmen kann. Details zur Strafanzeige können Sie der eingblendeten Sendung entnehmen.

Möglichkeit 3: Melden Sie Ihnen bekannte Impfschäden!

Helfen Sie mit, dass die rasant gestiegenen Impfschäden nicht länger vertuscht werden können. Jeder kann die ihm bekannten Impfschäden an das Paul-Ehrlich-Institut melden. Diese müssen dann veröffentlicht werden. Den Link zum Formular des PEI können Sie dem Sendungstext entnehmen.

<https://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/meldeformulare-online-meld>

[ung/meldeformulare-online-meldung-node.html](http://www.kumhofer.at/impfung/meldeformulare-online-meldung-node.html)] Auf der unabhängigen Internetplattform VETOPEDIA.ORG können Sie sogar selbst Impfschäden veröffentlichen. Nutzen Sie auch diese unabhängige Plattform, um die Ihnen bekannten Impfschadensfälle öffentlich zu machen!

Möglichkeit 4: Die oberste Priorität: WEITERVERBREITUNG!

Klären Sie selbst die ahnungslose Bevölkerung über diesen „Impfskandal“ auf, denn gleichgeschaltete Massenmedien zensieren diese lebenswichtigen Informationen! Nur eine aufgeklärte Bevölkerung kann dieser „zügellosen Impfpolitik“ mit ihren unkalkulierbaren Risiken Einhalt gebieten. Der öffentliche Druck vom Volk auf Politik und Medien muss so groß werden, dass diese einen öffentlichen Diskurs mit allen Experten nicht weiter verweigern können.

Unterstützen Sie daher unseren aufrüttelnden Weckruf! Helfen Sie mit, dass dieser Weckruf auch andere Länder und Sprachen erreicht! Zur Übersetzung dieser Sendung können Sie sich über www.kla.tv/kontakt melden. Leiten Sie JETZT dieses aufklärende Video über den eingeblendeten Link an möglichst viele ihrer Freunde, Arbeitskollegen und Verwandte weiter. Nutzen Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden Wege, z.B. Mail, WhatsApp, Twitter, Vimeo, Telegram oder posten Sie das Video einfach auf Facebook. Tragen Sie dazu bei, dass dieser dringende Weckruf jeden Menschen erreicht!